

Medienmitteilung der IG Freiräume vom 11. Juli 2018

Hardturm-Projekt: Wir zeigen dem Gemeinderat die rote Karte!

Liebe Medienschaffenden,

Heute Mittwoch soll der Gemeinderat der Stadt Zürich sein grünes Licht zum Stadion- und Hochhäuserprojekt Hardturm geben.

Die IG Freiräume organisiert eine Demonstration vor dem Rathaus ab 16h30.

Wir werden die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte mit Trillerpfeifen und rote Karten empfangen. Das Bauprojekt Hardturm ist aus Sicht der IG Freiräume ein städtebaulicher Fehler. Wir rufen den Gemeinderat auf, dieses rein Rendite orientiertes Projekt zu stoppen!

Das Projekt zerstört einer der beliebtesten Parks von Zürich: die Stadionbrache. Aus unserer Sicht sollte diese grüne Allmend für den Breitensport, die Naherholung, den sozialen Zusammenhalt, die Kultur und den Schutz vor dem Klimawandel erhalten werden.

Denn die Bevölkerung von Zürich wächst. Sie braucht heute vor allem mehr Grünanlagen, öffentliche Freiräume ohne kommerzielle Nutzungen und erschwingliche Wohnungen.

In Zürich werden freie Flächen werden rar. Die Stadt sollte vorsichtig mit dem Boden umgehen. **Ein zweites Stadion ist ein überflüssiger Luxus.** Das Stadion Letzigrund, das der Stadt 9 Millionen CHF pro Jahr kostet, reicht aus und sollte voll ausgenutzt werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie über die Aktion und das Anliegen der IG Freiräume berichten würden. Wir stehen gerne für Statements vor Ort zur Verfügung.

Die IG Freiräume ist eine Gruppe von Architekten, Landschaftsarchitekten, Stadtplaner und Kunstschaffende aus der ganzen Stadt. Der Verein kämpft für mehr Grün- und Freiräume in Zürich. Sein Aufruf zur Erhaltung der Stadionbrache wurde bereits von 1'000 Menschen unterschrieben.

www.pro-stadionbrache.ch

info@pro-stadionbrache.ch

